

Oberstleutnant Jean-Claude Braun entstammt einer Musikerfamilie: Sein Vater war Klarinetrist in der Großherzoglichen Militärkapelle Luxemburgs, seine Mutter stellvertretende Direktorin des Konservatoriums von Esch-sur-Alzette. Bereits mit 17 Jahren wurde er Solohornist der Großherzoglichen Militärkapelle und schloss mit 22 Jahren sein Studium am Königlichen Konservatorium in Brüssel mit einem „Master of Music“ im Fach Horn ab.

Neben seiner Tätigkeit als Hornist in nationalen und internationalen Orchestern übernahm er 1997 die Leitung der Hornklasse am Konservatorium von Esch-sur-Alzette. Seit 2019 lehrt er dort zusätzlich Orchester- und Ensembleleitung.

2004 wurde er in die renommierte Dirigierklasse für Sinfonieorchester von Professor Jan Stulen am Konservatorium Maastricht aufgenommen. Nach seinem Bachelor-Abschluss im Jahr 2007 setzte er seine Studien am Lemmens-Institut in Leuven bei Professor Edmond Saveniers fort und erhielt 2009 den „Master of Music in Orchestra Conducting“.

Regelmäßig wird er als Gastdirigent und Jurymitglied eingeladen und leitet Dirigierseminare in Luxemburg und im Ausland.

Seit dem 1. August 2012 ist Oberstleutnant Jean-Claude Braun Chefdirigent der Großherzoglichen Militärkapelle Luxemburgs. Mit diesem professionellen Orchester gibt er jährlich rund 50 Konzerte.

Neben zahlreichen Aufnahmen für renommierte Musikverlage wie Hal Leonard, Amstel Music und Baton Music hat er mit der Großherzoglichen Militärkapelle Konzerte und Produktionen mit international bekannten Musikern realisiert, darunter Prof. Jo Alessi (USA), Prof. Armin Rosin (D), Prof. Jacques Mauger (F), Prof. Eric Aubier (F), Vladimir Cosma (F), Peng Peng Gong (CN), Glenn van Looy (B), Nuno Pinto (P), Philippe Schwarz (L), Ernie Hammes (L), Johnny Logan (UK), Max Mutzke (D), Tommy Verschoore (B), Johan de Meij (NL), Jan van der Roost (B), Ferrer Ferran (E), Marco Pütz (L), Otto M. Schwarz (A), Thomas Doss (A), Oscar Navarro (E), Mario Bürki (CH), Georges Sadeler (L), Tim Kleren (L), Peter Kleine Schaars (NL), Stephen Melillo (USA), Norbert Nozy (B), Toni Scholl (D) und viele weitere.